

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

XXIV. GP.-NR

10997/AB

25. Mai 2012

zu 11259/J

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0081-I/3/2012

Wien, am 23. MAI 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 29. März 2012, Nr. 11259/J, betreffend Weltagrarbericht – IAASTD (International Assessment of Agricultural Knowledge, Science and Technology for Development)

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 29. März 2012, Nr. 11259/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Eine nachträgliche formelle Unterzeichnung des Berichtes ist nicht erforderlich.

Zu Frage 3:

Nein.

Zu Frage 4:

Der Politikansatz einer nachhaltigen Landwirtschafts- und Nahrungsmittelhilfepolitik fließt regelmäßig in die Statements des Ministeriums auf internationaler Ebene ein.



Zu Frage 5:

Der Bericht vermisst eine differenziertere Darstellung der agrarpolitischen Herausforderungen der Zukunft. Eine Ernährung von 9 Mrd. Menschen im Jahre 2050 wird nur durch einen mehrgleisigen Politikansatz zu bewerkstelligen sein.

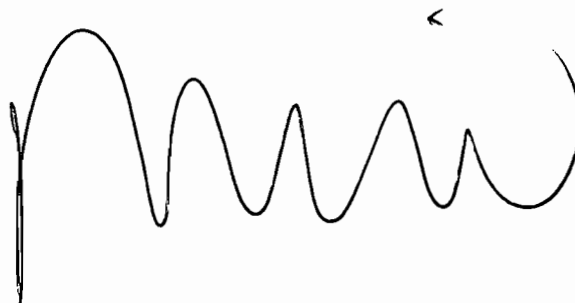
Zu Frage 6:

Gewisse Aussagen des Weltagrарberichtes waren schon bisher Teil der österreichischen Landwirtschaftspolitik. Diesbezüglich wird auf das Konzept der multifunktionalen Landwirtschaft, der regionalen Erzeugung und Vermarktung und auf das einhellige Bekenntnis in der Ablehnung der Gentechnik in der Landwirtschaft verwiesen.

Zu Frage 7:

Österreich setzt sich weiterhin mit Nachdruck für eine nachhaltige Gemeinsame Agrarpolitik mit einem starken biologischen Standbein ein. Im Sinne einer Politikkohärenz sind auch Umwelt- und Entwicklungsaspekte mit zu berücksichtigen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and curves, starting with a vertical line on the left and ending with a large loop on the right. A small arrow points to the top of the final loop.